

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ludwigsburg

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 30.06.2023

Finanzmarktteilnehmer Kreissparkasse Ludwigsburg, LEI: 529900L26863H1FN4S52

Zusammenfassung

Die Kreissparkasse Ludwigsburg berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei ihren hauseigenen Vermögensverwaltungsstrategien nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren ist in den folgenden Tabellen detailliert dargestellt und bezieht sich auf das Vorjahr. Sie wurde für den Bezugszeitraum 2022 erstmals erstellt. Es bestehen noch keine historischen Daten, welche zum Vorjahresvergleich herangezogen werden können. Die für die Erklärung verwendeten Daten werden der Kreissparkasse Ludwigsburg durch die Dienstleister ISS ESG Research und inasys GmbH zur Verfügung gestellt. Grundlage sind alle Wertpapiere, welche sich in diesem Berichtszeitraum zu den jeweiligen Stichtagen im Gesamtportfolio der Vermögensverwaltung befunden haben. Als Stichtag für die Auswertung wird jeweils der letzte Tag eines Quartals verwendet.

In der Tabelle 2 und 3 ist jeweils ein Indikator offenzulegen. Dies sind:

- in der Tabelle 2 KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN wird der PAI-Indikator „4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ offengelegt und
- in Tabelle 3 INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG der PAI-Indikator „16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung“.

Für den Berichtszeitraum teilt sich der Abdeckungsgrad der PAI-Daten wie folgt auf:

- Anteil der Gattungen mit einer ISIN, welche PAI-bewertet sind: 77,31 %
- Anteil der Gattung mit einer ISIN, welche nicht PAI-bewertet sind: 10,07 %
- Anteil der Liquidität/ des Barvermögens: 12,62 %
- Anteil Sonstiges: 0,00 %

Im Auswertungszeitraum veröffentlichten noch nicht alle Unternehmen, in den Investitionen getätigt wurden, Daten die für die Bewertung herangezogen werden konnten. Wir erwarten eine Verbesserung der Datenlage. Es kann jedoch auch weiterhin vorkommen, dass bei einem Wertpapier insbesondere bei Fonds eine Bewertung über unseren Anbieter ESG-ISS nicht erfolgen kann. Dies kann zum Beispiel dann der Fall sein, wenn zu wenig bewertete Fonds in der Vergleichsgruppe der Benchmark vorhanden sind.

Ziel ist es das Ergebnis der PAI-Indikatoren weiter zu verbessern. Darum schließt die Vermögensverwaltung bei der Auswahl von Investitionen für das Anlageuniversum ein schwaches ESG-Rating aus. Des Weiteren wird regelmäßig eine Überprüfung, der im Anlageuniversum gehaltenen Wertpapiere vorgenommen.

Sollte sich das Rating eines Wertpapiers im Laufe der Zeit verschlechtern, wird dieses genauer betrachtet und überprüft, ob ein Ausschluss aus dem Universum notwendig ist.

Summary

Kreissparkasse Ludwigsburg considers the adverse impacts of investment decisions on the sustainability factors environment, social and governance (ESG) in order to maintain due diligence in its in-house asset management strategies. This statement is the consolidated statement on the most significant adverse impacts on the sustainability factors of Kreissparkasse Ludwigsburg.

This statement on the main adverse impacts on the sustainability factors is detailed in the following tables and relates to the previous year. It was prepared for the first time for the reference period 2022. There is not yet any historical data that can be used for comparison with the previous year. The data used for the statement is provided to Kreissparkasse Ludwigsburg by the service providers ISS ESG Research and inasys GmbH. The basis is all securities that were in the overall portfolio of the asset management in this reporting period on the respective cut-off dates. The last day of each quarter is used as the reporting date for the evaluation.

One indicator is to be disclosed in each of the tables 2 and 3. These are:

- in Table 2 CLIMATE INDICATORS AND OTHER ENVIRONMENTALLY RELATED INDICATORS, the PAI indicator "4. investments in companies without initiatives to reduce CO2 emissions" shall be disclosed and
- in Table 3 INDICATORS IN SOCIAL AND EMPLOYMENT, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS AND COMBATING CORRUPTION AND BRIBERY, the PAI indicator "16. Inadequate action on violations of anti-corruption and anti-bribery standards".

For the reporting period, the coverage of PAI data breaks down as follows:

- Proportion of classes with an ISIN which are PAI-rated: 77,31 %
- Proportion of classes with an ISIN which are not PAI-rated: 10,07 %
- Proportion of liquidity/cash assets: 12,62 %
- Proportion of other: 0,00 %

In the evaluation period, not all companies in which investments were made published data that could be used for the valuation. We expect the data situation to improve. However, it is still possible that a security, especially a fund, cannot be evaluated by our ESG-ISS provider. This may be the case, for example, if there are too few rated funds in the benchmark comparison group.

The aim is to further improve the result of the PAI indicators. Therefore, the asset management excludes a weak ESG rating when selecting investments for the investment universe. Furthermore, the securities held in the investment universe are regularly reviewed. Should the rating of a security deteriorate over time, it will be examined more closely and it will be reviewed whether an exclusion from the universe is necessary.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

| Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird | | | | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|---|
| Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen | | Messgröße | Auswirkungen In 2022 | Auswirkungen in 2021 | Erläuterung | Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum |
| Klimaindikatoren und andere umweltbezogenen Indikatoren | | | | | | |
| Treibhausgasemission | 1. Treibhausgasemissionen | Scope 1-Treibhausgasemissionen | 13.047.328,89 | - | = eigene Treibhausgasemissionen der Portfoliounternehmen | |
| | | Scope 2-Treibhausgasemissionen | 3.105.083,29 | - | = Treibhausgasemissionen, die durch eingekaufte Energie erzeugt wurden) | |
| | | Scope 3 | 160.981.285,26 | - | = alle indirekten Treibhausgasemissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette | |
| | | THG-Emissionen insgesamt | 177.133.697,43 | - | = Scope 1-3 summiert | |
| | 2. CO ₂ -Fußabdruck | CO ₂ -Fußabdruck | 411.141,44 | - | = Treibhausgasemissionen / Gesamtinvestitionen (= t / Mio. €) | |

| | | | | | | |
|----------------------|--|---|------------------|---|--|--|
| | 3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird | 1.085.007.551,88 | - | = Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum Umsatz der Portfoliounternehmen (= t / Mio. €) | |
| | 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind | 9,86 % | - | prozentualer Anteil der Investitionen in <i>fossil-fuel</i> -Portfoliounternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen | |
| | 5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen | Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen | 73,56 % | - | | |
| | 6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor | Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren | 10,84 | - | (GWh / Mio. €) | |
| Biodiversität | 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken | 0,25 % | - | prozentualer Anteil der Investitionen in biodiversitätsschädliche Unternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen | |

| | | | | | | |
|---|--|--|--------------|---|--------------|--|
| Wasser | 8. Emissionen in Wasser | Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 7.228,69 | - | (t / Mio. €) | |
| Abfall | 9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle | Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt | 7.003.336,50 | - | (t / Mio. €) | |
| Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung | | | | | | |
| Soziales und Beschäftigung | 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren | 1,16 % | - | | |
| | 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von | 10,28 % | - | | |

| | | | | | | |
|---|---|--|--|---|--|--|
| | | Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben | | | | |
| | 12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle | Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird | 6,26 % | - | | |
| | 13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen | Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane | 30,58 % | - | | |
| | 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen) | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind | 0,01 % | - | | |
| Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen | | | | | | |
| Umwelt | 15. THG-Emissionsintensität | THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird | 44.092.318,85 | - | | |
| Soziales | 16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen | Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der | relative Zahl: 578,30 % absolute Zahl: 1,00 | - | | |

| | | | | | | |
|--|--|---|---------|---|--|---|
| | | Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird) | | | | |
| Indikatoren für Investitionen in Immobilien | | | | | | |
| Fossile Brennstoffe | 17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien | Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen | - | - | | |
| Energieeffizienz | 18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz | - | - | | |
| Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | | | | | | |
| Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren | | | | | | |
| Emissionen | 4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen | 34,23 % | - | | Ziel ist eine weitere Verbesserung der PAI-Indikatoren. Daher wird im Rahmen von Neuaufnahme in das Anlageuniversum auch auf die Umweltbewertung der Investition geachtet und |

| | | | | | | |
|---|--|--|--------|---|--|--|
| | | | | | | werden auf der Grundlage des ESG Ratings berücksichtigt. |
| Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung | | | | | | |
| Bekämpfung von Korruption und Bestechung | 16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung | Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden | 0,01 % | - | | |
| Historischer Vergleich | | | | | | |
| Es bestehen noch keine Historische Daten welche zum Vergleich herangezogen werden können. | | | | | | |
| Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren | | | | | | |
| Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 08.03.2021 genehmigt. | | | | | | |
| Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sieht vor, dass bei allen Investitionen, Wertpapiere mit einem schwachen ESG-Ratings, ausgeschlossen werden. Solch ein Wertpapier wird in der Regel nicht in das mögliche Anlageuniversum der Vermögensverwaltung aufgenommen. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von ISS ESG Research, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche (dargestellt in Buchstaben) bzw. eines Fonds (dargestellt in *) zur Identifikation der Stärksten [A+] bzw. [****] und Schwächsten [D-] bzw. [*] bewertet. Als schwaches ESG-Rating definiert die Kreissparkasse Ludwigsburg ein ESG-Rating von D+ bzw. [**] und schlechter. Diese Strategie zur Vermeidung von Investitionen mit schwachen ESG-Ratings bei Wertpapieren gilt gleichlautend für die Auswahl von Basiswerten für Zertifikate. Sollten hierbei Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, führt dies zu einem Ausschluss der betroffenen Investitionen aus dem Anlageuniversum. Auf diese Weise wird sichergestellt, das nicht in Unternehmen mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird. Um die Möglichkeit auf eine attraktive Rendite nicht zu schmälern, kann mit einer sachgerechten Begründung auch in Wertpapiere investiert werden, die aus verschiedenen Gründen kein oder ein schlechteres Rating haben. | | | | | | |

Verantwortliche für die Umsetzung der Strategie ist die Abteilung Vermögensverwaltung/Wertpapiere der Kreissparkasse Ludwigsburg. Die Einhaltung der Strategie wird regelmäßig überprüft.

In der von unserem Dienstleister inasys GmbH ermittelten Berechnung der PAI-Daten ist keine Fehlermarge festgelegt und liegt bei 0 %.

Mitwirkungspolitik

In der Rolle als Vermögensverwalter verfolgt die Kreissparkasse Ludwigsburg keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

[Informationen gemäß Artikel 9]

In der Rolle als Vermögensverwalter orientiert sich die Kreissparkasse Ludwigsburg bei Investitionsentscheidungen

- am UN Global Compact

Die Sparkasse/Landesbank misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren:

- Indikator Nr. 10 der Tabelle 1 (Annex 1): Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen
- Indikator Nr. 11 der Tabelle 1 (Annex 1): Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze.

Hierfür ermittelt die Sparkasse/Landesbank den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren mit Hilfe des Dienstleisters ISS ESG Research.

Wenn bei einem investierten Unternehmen es mehrfach oder zu einem andauernden Verstoß kommt, wird ein Ausschluss des betroffenen Unternehmens geprüft.

Die Kreissparkasse Ludwigsburg hat am 11. November 2020 die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet, welche unter anderem den CO₂ – neutralen Geschäftsbetrieb bis 2035 vorsieht.

Die Sparkasse legt bei der nichtfinanziellen Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung den Berichtsstandard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zugrunde. Der Bericht wird dabei nach den international anerkannten Berichtstandards (Sustainability Reporting Standards, SRS) der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst und ist vom „Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)“ anerkannt.